

CORP97

**Symposion Computergestützte Raumplanung,
TU Wien, 12.-14. Februar 1997**

VORTRAGS-PROGRAMM

Mittwoch, 12. Februar 1997

Hörsaal 1

Hörsaal 3

13.00 ERÖFFNUNG und KEYNOTE

**Initiativen und Aktivitäten der Stadtplanung Wien im
Bereich der neuen Informations- und
Kommunikationstechnologien**
Arnold KLOTZ (Planungsdirektor, Stadt Wien)

14.00 THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Raum - Zeit - Information
Georg FRANCK (IEMAR, TU Wien)

Anforderungen der Raumplanung an die EDV
Reinhard BREIT
(Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität
Berlin)

**MUNICIPIA - Eine europäische Plattform für die
Kommunikation von Planern und Beplanten**
Hubert EICHMANN (Zentrum für soziale Innovation)

METHODISCHE GRUNDLAGEN

**Unschärfe und GIS: Exakte Planung mit
unscharfen Daten?**
Thomas BLASCHKE (Institut für Geographie, Universität
Salzburg)

**Integration von Fuzzy-Methoden in
Bewertungsverfahren**
Sebastian REINBERG, Johann BRÖTHALER (IFIP, TU Wien)

**Methodisch-technische Aspekte bei der GIS-
gestützten Infrastrukturplanung - Am Beispiel
"Erschließungsqualität der Wohnbauflächen
durch ÖPNV-Haltestellen in Karlsruhe"**
Susanne KICKNER (Institut für Geographie II, Universität
Karlsruhe)

Christa SCHNEEBAUER, Gerda PALMETSCHOFER (Ars
Electronica Center Linz)

16.00 Die ZUKUNFT des RAUMES

Global Cyber City und Global Village
Alexander CHLOUPEK (IEMAR, TU Wien)

Homeshopping und Direktmarketing via Internet
Reinhard SCHÜLLER (BML AG Neue Medien)

**Telearbeit, Teleshopping und virtueller Raum:
Herausforderungen für die Raumplanung**
Erich DALLHAMMER (Institut für Raumplanung und ländliche
Neuordnung, Universität für Bodenkultur)

Cybercity - Stadt der Zukunft (?)

GIS in der PLANUNGSPRAXIS

GIS-Einsatz in der Wiener Planungspraxis im Vergleich zur universitären Ausbildung

Sandra BAUERNFEIND, Eva Kristina MAYER, Harald PEHAM
(TU Wien)

GIS in der Stadtplanung: Bestandsaufnahme, Analyse und Information

Hans EMRICH (Ingenieurkonsulent für Raumplanung, Emrich Consulting)

Gis-Einsatz in der Salzburger Regionalplanungspraxis

Walter RIEDLER (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, SIR)

Kommunale Informationssysteme in Österreich

Robert KALASEK (Raumplaner)

Abends: Geselliger Ausklang im Wiedenbräu

Donnerstag, 13. Februar 1997

Hörsaal 1

9.00 DATENGRUNDLAGEN, DATENVERFÜGBARKEIT

Datengrundlagen und Datenverfügbarkeit für Raumplanung in Österreich

Hans H. SCHUBERT (Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen,
GGI - Gruppe Geoinformation)

Die Großzählungsdaten auf der Basis von Gebäudekoordinaten als Datenquelle für die örtliche Raumplanung

Erich WONKA (Referat Kartographie, ÖSTAT)

WIEN

DI WILMERSDORF? (Gemeinde Wien, MD-ADV)

11.00 AUFBAU und GRUNDLAGEN von LANDESINFORMATIONSSYSTEMEN

Der digitale Salzburger Raumordnungskataster auf Basis des SAGIS

A. EITZINGER, Karin PHILIPP (Amt der Salzburger
Landesregierung)

Wieviel GIS steckt im NÖROG?

Nikolaus WIDMANN, Leopold RIEDL (SRF, TU Wien)

GIS - die "Apparatemedizin" der Raumordnung?

Siegfried KAUTZ (Amt der NÖ Landesregierung, Abt. R/2)

14.00 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT und NEUE MEDIEN

Neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtplanung Wien

Wolfgang DVORAK (MA 18, Stadtentwicklung u. Stadtplanung,
Stadt Wien)

Die Offene Stadt - Bürgerbeteiligung braucht Bürgerinformation. Nutzung neuer Technologien an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bürgern

Silvia NOSSEK (Organisationsberatung), Wolfgang KNAPP
(Soziologe)

Internet im Stadtplanungsamt. Mehr Information? Mehr Partizipation?

Thomas PERIAN
(Abteilung Städtebauliche Planung, Stadtplanungsamt Solingen)

16.00 LANDES-GIS ALS INSTRUMENTE DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Tiroler Raumordnungs-Informationssystem als Datenservicestelle im verwaltungsbezogenen Planungsprozeß

Hannes NIEDERTSCHEIDER
(Amt der Tiroler Landesregierung)

EDV als Werkzeug zur Öffentlichkeitsarbeit in der Salzburger Landesplanung und im SAGIS

Franz DOLLINGER, Karin PHILIPP
(Amt der Salzburger Landesregierung)

Hörsaal 3

PLANUNG in den NETZEN I

Distributed GIS / Netzbasierte GIS-Anwendungen

Stefan LEHMKÜHLER (Stadt- und Regionalplanung, Universität
Dortmund)

Räumliche Planung im Netzwerk

Andreas VOIGT (IFÖR, TU Wien)

MUSS: ein MULTIMEDIALES Stadtplanungssystem

Jürgen SIECK (Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)

VERKEHRSPLANUNG I

Mobidyn - Anwendung und Erfahrungen

Johann FIBY (Ingenieurbüro Rosinak)

Ein neues Medium - Die Fahrplankarte

Reinhold DEUSSNER (ÖIR, Österreichisches Institut für
Raumplanung)

Telekommunikation und Verkehr: Parallelen, Differenzen, Interdependenzen

Manfred SCHRENK (IEMAR, TU Wien)

VERKEHRSPLANUNG II

Datenfriedhof - Datenhighway? Was geschieht mit den Daten der Bundesverkehrswegeplanung?

Thomas SPIEGEL (Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr
und Kunst)

Datenqualität und Informationsgehalt im Verkehrswesen

Max HERRY (Verkehrsplanungsbüro, Wien)

Verkehr im GIS. Parallelen, Überschneidungen und Ergänzungen von GIS und Verkehrsplanung

Stefan KOLLARITS (Geograph und Raumplaner)

DORIS (Das Oberösterreichische RaumInformationssystem) im WWW

Thomas EBERT, Kurt PFLEGER
(Amt der oberösterreichischen Landesregierung)

17.45 PARIS IM 20. JAHRHUNDERT

Ein Film von Philipp KREBS und Reinhard SEISS

PLANUNGSINFORMATION und PLANUNGSKOSTEN

Kosten-Nutzen-Entwicklung durch EDV-Einsatz in der Planung

Hartwig C. RÖCK, Reinhard FALCH (PLAN ALP, Ziviltechniker-
Ges.m.b.H.)

Abschätzung der Auswirkungen der Flächenwidmungsplanung auf den Gemeindehaushalt - Integration von GIS und kommunaler Haushaltssimulation

Johann BRÖTHALER (IFIP, TU Wien) Erwin PÖNITZ
(Ingenieurkonsulent für Raumplanung), Stefan WINKELBAUER
(IFIP, TU Wien)

Raumbezogene Datenbanken im ÖIR, Anwendungsbeispiele

Herbert KAUTZ (Österreichisches Institut für Raumplanung, ÖIR)

Anschließend BUFFET

Freitag, 14. Februar 1997

Hörsaal 1

Hörsaal 3

9.00 PLANUNG in den NETZEN II

Das Internet als virtueller Planschrank und virtuelle Kanzlei in der örtlichen Raumplanung

Bernhard ENGELBRECHT (Geosolution)
Erwin PÖNITZ (Ingenieurkonsulent für Raumplanung)

Modellierung verteilter räumlicher Strukturen mit VRML

Peter FERSCHIN (IEMAR, TU Wien)
Heimo MÜLLER (Joanneum Research Graz)

Geodaten im InterNet - von Vielen für Alle

Johann JESSENK (Intergraph Austria)

METHODEN DER UMWELTPLANUNG

Bewertung von Umweltwirkungen durch den Verkehr

Carola STAUCH, Petra ROEDEL, Walter SCHEUERER, Giselher KAULE
(Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, Universität Stuttgart)

Landschaftsinventare als Entscheidungshilfe der Raumplanung

Ernst MATTANOVICH (Ingenieurkonsulent für Landschaftsplanung)

Objektorientierte Entwicklung von Planungswerkzeugen an Beispielen aus der Umweltplanung

Rainer HASELBERGER (MD-ADV, Stadt Wien)

11.00 PRÄSENTATIONS- und ANIMATIONS MEDIEN

Stadtplanungsquiz: zum STEP '94 und Wiener Verkehrskonzept

Bernd HALA (Ingenieurkonsulent für Raumplanung)

Computergestützte 3D-Visualisierung der Landschaftsbildveränderungen am Beispiel Neubau Kraftwerk Ruppoldingen

Tessa FONFARA, Patrick VÖLLM (ORL -Institut, ETH Zürich)

3D-Stadtmodell Graz; Anforderungen, Ansprüche, Anwendungen

Hansjörg LUSER (Amt für Stadtentwicklung und Stadterhaltung, Magistrat Graz), Gunther LORBER (Stadtvermessungsamt, Magistrat Graz)

Video- und Computeranimation als integrale Bestandteile des Planungsprozesses

Reinhard SEISS, Philipp KREBS
(Stadt - Raum - Film, Institut für medienintegrierte Stadt- und Raumplanung)

INTELLIGENTE PLANUNGSWERKZEUGE

Planungsinformationssystem für die räumliche Planung - Aufbau und Anwendung am Beispiel des Kommunalverband Ruhrgebiet

Harald WEGNER (Fakultät Raumplanung, Lehrstuhl für Systemtheorie und Systemtechnik, Universität Dortmund)

Kompensation in der Raumplanung mit GIS-Unterstützung

Marion CZERANKA, Ortwin PEITHMANN
(Institut für Geographie, ISPA / Hochschule Vechta)

Das Projekt "Intelligent unterstützte Bauleitplanung" - Ablaufunterstützung für die kommunale Bauleitplanung

Thomas SCHMIDT (Computergestützte Planungs- und Entwurfsmethoden, Universität Kaiserslautern)

14.00 PODIUMSDISKUSSION: DIE ZUKUNFT DER PLANUNG

Teilnehmer werden noch bekanntgegeben

WORKSHOPS:

ARC VIEW 3.0 mit Leopold RIEDL und Stefan KOLLARITS von 10. bis 12.2.1997

	Kosten	Termin	Voraussetzungen
Einführung in ARCVIEW 3.0 (Kartographie und Datenbank-Anbindung)	öS 800,-	Montag, 10.2. '97, nachmittags	Windows-Kenntnisse (3.x/95/NT)
Räumliche Analytik mit ARCVIEW 3.0 (raumplanerische Anwendungen mit Spatial Modeller)	öS 1.500,-	Dienstag, 11.2. '97, ganztägig, Mittwoch, 12.2. '97, vormittags	Grundkenntnisse von ArcView oder Teilnahme am Einführungskurs
Einführung & Räumliche Analytik	öS 2.000,-		

Max. 30 Teilnehmer; Ort: EDV-Labor der Fakultät für Raumplanung und Architektur; Unterlagen werden zur Verfügung gestellt

Teleshopping und Nahversorgung mit Erich DALLHAMMER und Reinhard SCHÜLLER	Do., 11.00	Hörsaal 2
Welche Daten braucht die Raumplanung? N.N.	Do., 14.00	Hörsaal 2
Öffentlichkeitsarbeit im Zeitalter der multimedialen Telekommunikation mit Silvia NOSSEK, Wolfgang KNAPP, Thomas MADREITER	Do., 16.00	Hörsaal 2
Planungsinformation im Internet mit Alexander CHLOUPEK und Manfred SCHRENK	Fr., 11.00	Hörsaal 2